

Wir bewegen Menschen!

Umwandlung von Tennen- in Naturrasenplätze

7. Sportinfra vom 08. November 2018 (Frankfurt)



Christoph Kucsera; Fa. Schmitt



Warum?

Meist sehen die Vereine eine fehlende Attraktivität ihrer Tennensportplätze, sodass der Trainings- und Spielbetrieb häufig nicht mehr gewährleistet werden kann und auf Dauer die Vereine ihr Existenz gefährdet sehen.



Geht auch so!



Ausführungsvarianten

A) - Sicherung und Verwendung der vorhandenen Tennendeckschicht zur ortsnahen Herstellung einer Rasentragschicht (RTS) nach DIN 18035-4.

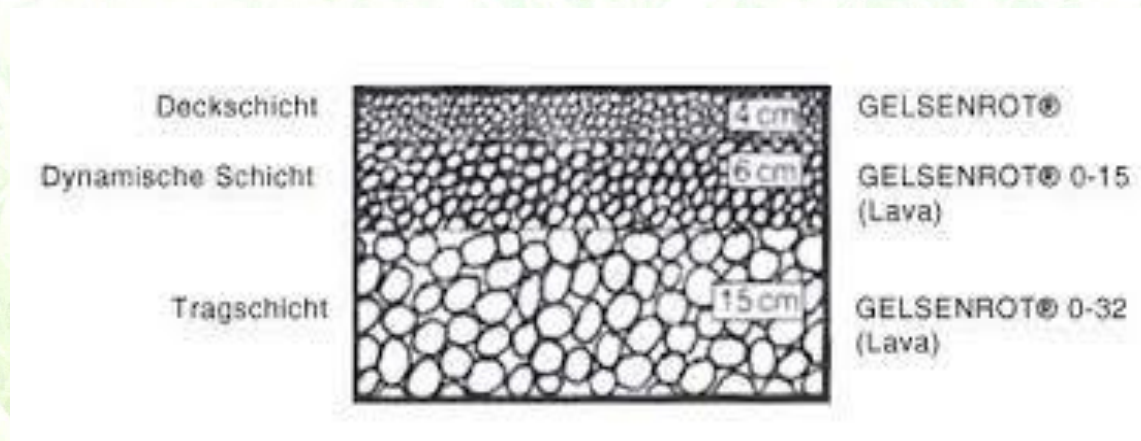
B) - Lieferung und Einbau einer RTS gemäß DIN 18035-4. Optional Lieferung und Einbau einer Speicherschicht. Zu gezielter Speicherung und Abgabe von Feuchtigkeits- und Nährstoffbedarf.

Bei dieser Variante muss durch Prüfung des Tennplatzaufbaus die „Verarbeitung / Bearbeitung“ des Tennedeckschichtmaterial speziell betrachtet werden.

Ver- und Bearbeitungsmöglichkeiten:

- A) Einarbeiten der Tennendeckschicht in den Unterbau (zB. durch einfräsen, einquirlen oder eingrubbern)**
- B) Abtrag und Entsorgung des Tennendeckschichtmaterials**

Aufbau eines Tennensplatzes nach DIN 18035-5



Platzgefälle mindestens 0,8%

Planung und vorbereitende Arbeiten

- A) Prüfung / Untersuchung des Platzaufbaus durch ein Prüflabor für Sportplatzbau**
- B) Prüfung der Wasserdurchlässigkeit**
- C) Ermittlung der Gefälle**
- D) Prüfung der vorhandenen Drainage (Kamera-Befahrung). Reparatur oder Erneuerung des Systems**
- E) Zukünftiges Bewässerungsmöglichkeiten? (Manuel oder Unterflur)**
- F) Anfallende Unterhaltungs- und Pflegekosten (Wasser und Nährstoffbedarf)**

Ausführung „A“ Sicherung und Verarbeitung/Nutzung des
Tennendeckschichtmaterials zur neuen RTS gemäß DIN 18035-4



Platz vor Beginn der Arbeiten



- **Platz nach Abtrag der Tennendeckschicht**
- **Dabei ist zu beachten, dass keine Bestandteile der Dynamischen Schicht in die Tenne gelangen. (In der späteren RTS darf das Größtkorn nicht größer als 8 mm sein!)**

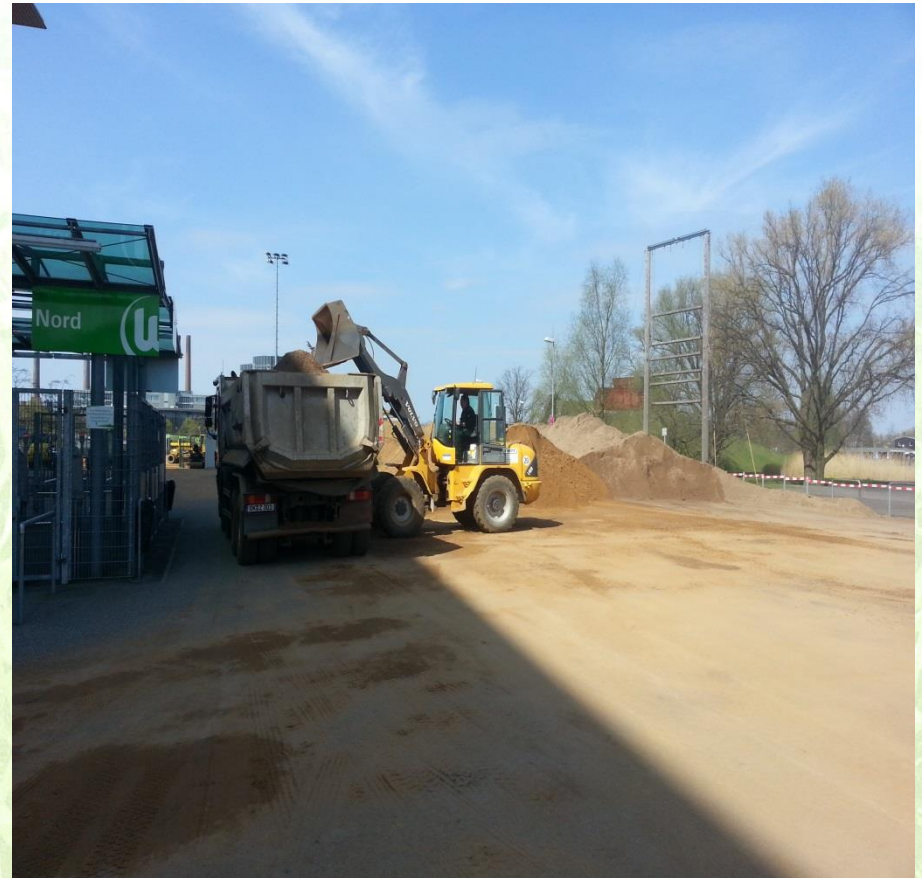
Mischplatz: Auf festem Untergrund Alternativ: Mobile Mischanlage



Beispiel: Punktuelle Drainagereparatur gemäß Gutachten (nach Kamera-Befahrung)

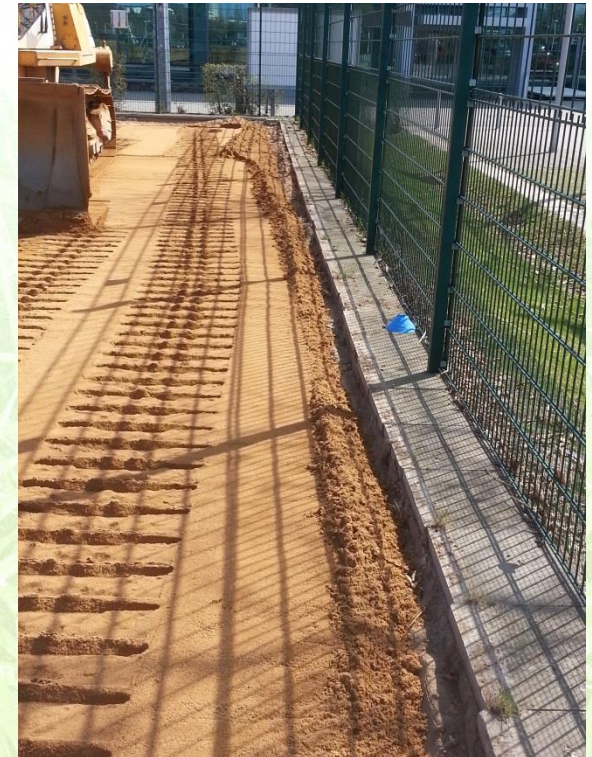


Mischen und Verladen der neuen RTS gemäß Laborrezeptur



Auftrag der neuen RTS mittels lasergesteuerter Raupe





Verzahnung RTS mit dem Baugrund



Auftrag von Dünger



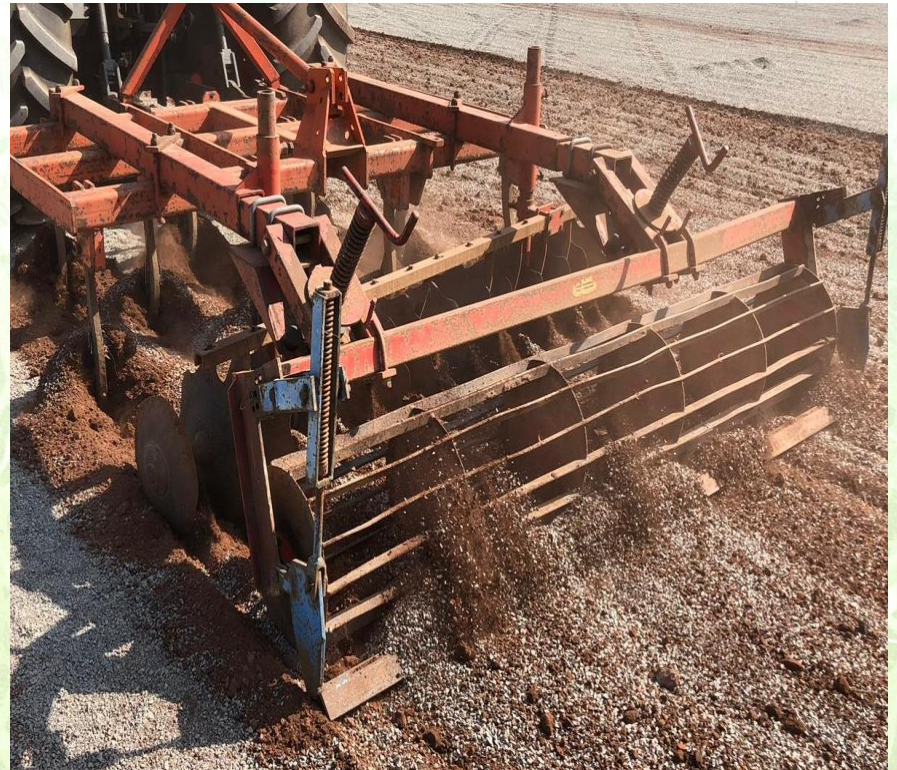
Einsaat mit der Rasenbaumaschine



Anlage ca. 2 Wochen nach der Einsaat



Ausführung „B“ Lieferung und Einbau einer neuen Speicherschicht und RTS gemäß DIN 18035-4 inkl. Schlitzdrainage



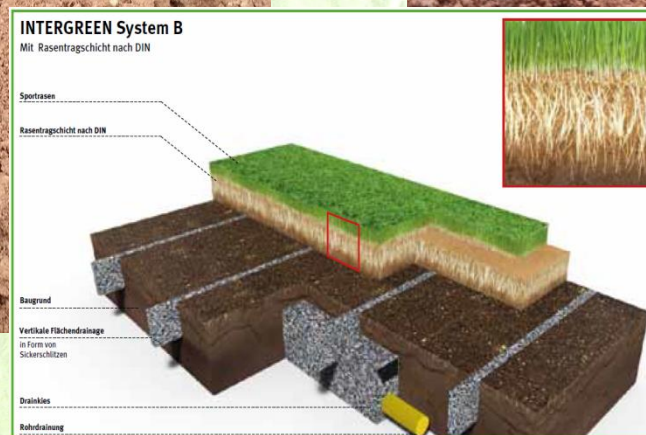
Beispiel: Tenne wurde laut Gutachten in den Platzaufbau homogen eingearbeitet

Drainageschlitz





Kontrolle: Schlitz müssen die Sickerpackung der Drainage ausreichend „anschneiden“









Haben Sie noch Fragen oder Anregungen?



Wir bewegen Menschen!

Umwandlung von Tennen- in Naturrasenplätze

7. Sportinfra vom 08. November 2018 (Frankfurt)



Christoph Kucsera; Fa. Schmitt

